

Jahresrechnung 2015

1. Bilanz per 31. Dezember 2015

AKTIVEN	31.12.2014	31.12.2015
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel	2'245'273	2'032'078
Forderungen	16'729	15'149
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'241	0
Total Umlaufvermögen	2'264'243	2'047'227
Anlagevermögen		
Anlage „Bauteile“	8'922'488	8'687'247
Anlage „Mechanik“	3'342'759	2'958'631
Anlage „Elektronik“	637'496	451'448
Übrige Sachanlagen	336'378	283'806
Laufende Projekte	21'236	1'039'438
Total Anlagevermögen	13'260'357	13'420'570
TOTAL AKTIVEN	15'524'600	15'467'797
PASSIVEN		
Fremdkapital	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	502'625	195'209
Passive Rechnungsabgrenzung	73'516	220
Total Fremdkapital	576'141	195'429
Eigenkapital		
Erneuerungsfonds	2'013'749	2'195'996
Verbandskapital am 1. Januar	1'167'392	1'167'392
Aufwertungsreserve	11'767'318	11'767'318
Zuweisung an Verbandskapital	1) 0	141'662
Total Eigenkapital	14'948'459	15'272'368
TOTAL PASSIVEN	15'524'600	15'467'797

Bemerkungen

1) Der Ertragsüberschuss wird dem Verbandskapital zugewiesen.

2. Erfolgsrechnung 2015

ERTRAG	<u>R 20134</u>	<u>VA 2015</u>	<u>R 2015</u>
	CHF	CHF	CHF
Gemeindebeiträge	3'047'171	2'907'000	2'907'000
Staatsbeiträge	115'397	0	0
Abwasserbehandlung Dritter	61'473	24'000	25'618
Rückerstattungen	2'737	2'000	0
Übrige Erträge	1) 14'324	9'000	15'565
Finanzertrag: Aktivzinsen	2'752	2'500	523
Pachtzinsen	1'500	1'500	1'500
TOTAL ERTRAG	<u>3'245'354</u>	<u>2'946'000</u>	<u>2'950'206</u>
AUFWAND			
Personal: Vorstand	6'300	6'000	7'100
Löhne	419'375	425'000	425'469
Personalnebenkosten	114'601	117'000	125'800
Rentenleistungen	17'653	14'000	10'679
Sachaufwand: Betriebsmittel	2) 153'322	165'000	122'379
Anschaffungen	19'311	51'000	53'921
Energie	3) 95'950	93'000	77'713
Entsorgung	4) 430'257	458'000	393'933
Dienstleistungen Dritte	223'927	204'000	204'708
Unterhalt der Anlagen	248'911	127'000	131'053
Abschreibungen	1'106'799	1'105'000	1'073'458
Zinsaufwand, Bankspesen	293	0	84
Einlage in Erneuerungsfonds	181'170	181'000	182'247
Ertragsüberschuss	227'485	0	141'662
TOTAL AUFWAND	<u>3'245'354</u>	<u>2'946'000</u>	<u>2'950'206</u>

Bemerkungen

- 1) Als ausserordentlicher Ertrag ist eine Baustrom-Entschädigung im Zusammenhang mit der Wigger-Renaturierung aus den Jahren 2013 – 2015 eingegangen.
- 2) Betriebsversuche mit Fällmittel (Dosierungen, Produktewahl) führten zu tieferen Betriebsmittelkosten
- 3) Weniger Stromverbrauch infolge geringer Trockenwettermenge und grösserer Stromproduktion dank der höheren Gasproduktion (Abdeckung Stapelbehälter)
- 4) günstigere Verbrennungspreise, positive Auswirkung der Betriebsversuche mit Fällmittel auf die Schlammdaten

3. Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle BTS GmbH, Zofingen, bestätigt mit Bericht vom 23. März 2016 die Richtigkeit der Jahresrechnung 2015.

Kreditabrechnung

Sanierung Einlaufpumpwerk

Am 10. September 2013 hat die Abgeordnetenversammlung einen Kredit über CHF 1'325'000 für die Sanierung des Einlaufpumpwerkes bewilligt. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um den Ersatz der vier grossen Schneckenpumpen, welche das Abwasser um 5.50 m (Seite Aarburg) und 7.50 m (Seite Rothrist) auf Betriebshöhe hoch fördern.

Das neue Pumpwerk konnte dank dem straffen Terminplan bereits im Juli 2014 in Betrieb genommen werden. Verschiedene Schlosser- und Kanalisationsarbeiten wurden ein Jahr später, nach Beendigung der Bauarbeiten an der neuen Mischwasserbehandlungsanlage der Gemeinden Aarburg und Oftringen realisiert.



Bauabrechnung (nach Anlagekategorien)		Kredit (KV)	Abrechnung
Verfahrenstechnik Ersatz Schneckenpumpen, Ersatz Dammbalken, diverse Anpassungen, Honorare	CHF	525'000.00	499'113.81
Bautechnik Rückbau Stahltröge, Einbau Stahlwannen, Betonarbeiten, Ersatz Stege und Geländer, Kanalisation, Honorare	CHF	460'000.00	466'787.35
Elektrotechnik (EMSRL) Schaltanlagebau, Elektroinstallationen, Prozessleitsystem, Messungen, Honorare	CHF	305'000.00	287'015.00
Gemeinsame Kosten Digitalisierung Pläne, Gebühren, Bewilligungen, div. Nebenkosten	CHF	35'000.00	32'128'00
Total (exkl. MWST)	CHF	1'325'000.00	1'285'044.16

Die Kontrollstelle BTS GmbH, Zofingen, bestätigt mit Bericht vom 23. März 2016 die Richtigkeit der Kreditabrechnung für die Sanierung des Einlaufpumpwerkes.

Antrag

Die Abgeordnetenversammlung wolle die Abrechnung für die Sanierung des Einlaufpumpwerkes genehmigen.